Töbeli (Farb)

Kategorie
Flurname (Bachtobel).

Bedeutung
«Kleines, enges bewaldetes Tal; kleines Bachtobel».

Bemerkungen
Der Flurname *Töbeli* bezieht sich auf das bewaldete Bachtobel des *Häftlibachs* unterhalb des *Farbweiers*.

Lokalisierung
Parzellennummer: 514 (bewaldetes Teilstück unterhalb vom Farbweier).
Kartenausschnitte: 11_Farb; 27_Mörschwil Ost.

Belege
2020: Töbeli
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 18.

Frühere Deutung
Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

Deutung
«Kleines, enges bewaldetes Tal; kleines Bachtobel».

Flurnamen mit dem Element Tobel gehören in unserer Region zu den sehr häufigen Toponymen. Tobel, althochdeutsch tobal, mittelhochdeutsch tobel bedeutet «wildes, enges, unwegsames meist von einem Bach durchflossenes (bewaldetes) Tal mit steilen Hängen; Schlucht, tiefer Einschnitt, Rinne im Hang». Die Herkunft des Wortes ist nicht befriedigend geklärt. Da das Wort nur in Gebieten heimisch ist, die ehemals unter römischem oder keltischem Einfluss standen, ist es möglicherweise aus einer dieser Sprachen oder allenfalls aus einer Substratsprache entlehnt. Am naheliegendsten ist die Herkunft aus romanisch *tuvale oder *tovale zu lateinisch tubus (= Röhre). In der Schweiz erscheint das Wort nur in der östlichen Landeshälfte. (Vergleiche zu «Tobel»: Arnet, 1990, S. 408; Nyffenegger & Graf, Band 2.2, 2007, S. 604)

In unserem Fall bezieht sich der Flurname *Töbeli* auf das bewaldete Bachtobel des *Häftlibachs* unterhalb des *Farbweiers*.